

## **Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Sitzung vom 15. April 2019**

### **Volksinitiative „Für unsere Kinder – Stopp dem Bildungsabbau“**

Wir freuen uns, dass die Volksinitiative «Für unsere Kinder – Stopp dem Bildungsabbau» endlich im Gemeinderat zur Abstimmung kommt. Über 900 Stimmberechtigte (!) haben mit ihrer Unterschrift bewirkt, dass nun mit den Bedürfnissen der Primarschule sorgsamer umgegangen wird. Beschlossene Kürzungen wurden zurückgenommen, (Schulsozialarbeit, Aufgabenhilfe), weitere nicht beschlossen.

Leider besteht keine Sicherheit, dass das so bleibt. Stadtrat, Primarschulpflege und die vorberatende GRPK lehnen die Initiative ab. Leider war es nicht gelungen einen substanziellen Gegenvorschlag zu erarbeiten. Überfallartige Kürzungen wie im Dezember 2016 wären darum bei einer Ablehnung der Initiative weiterhin möglich. Um den Bildungsauftrag in der aktuellen Situation verantwortungsvoll wahrnehmen zu können, braucht unsere Schule eine sichere finanzielle Basis. Die Initiative der EVP bietet da zumindest eine teilweise Garantie an.

### **Postulat der SVP/BFPW-Fraktion betreffend Vermittlung von Grundwerten durch die Eltern**

In seiner Antwort beleuchtet der Stadtrat die rechtlichen Grundlagen und zeigt damit den Handlungsspielraum der Schule und der Schulpflege auf. Die EVP-Fraktion ist mit der Abschreibung des Postulates einverstanden.

### **Interpellation der EVP-Fraktion und der Fraktion der Grünen betreffend IT-Sicherheit in der Stadt Wädenswil**

Nach der Meinung der EVP-Fraktion geht der Stadtrat in seiner Antwort zu wenig auf die Gründe für den Server- und Datenausfall an der Primarschule Wädenswil ein. Wir sind erstaunt, dass die Verantwortung für den Vorfall tendenziell mehr dem Kunden (Primarschule), als dem Dienstleister (IT der Stadt Wädenswil) zugeordnet werden. Es irritiert uns in diesem Zusammenhang, dass die Kosten für die Entschädigung der betroffenen Mitarbeiter/innen (Fr. 40'000) der Schule und nicht der IT-Abteilung/Präsidiales verrechnet werden.

IT-Sicherheits- und Grundschutzkonzept werden nun in aufwendiger Arbeit an die aktuellen Standards angepasst, die im Übrigen schon vor dem Crash aktuell waren. Wir bezweifeln, dass diese Massnahmen ausreichen. Wir sind der Meinung, dass überprüft werden muss, ob die IT-Abteilung mit den vorhandenen Ressourcen den Ansprüchen aller ihrer Kunden gerecht wird.

### **Interpellation der CVP-Fraktion betreffend Unsichere Zukunft von Eisbahn und Seeplatz**

Die Eisbahn auf dem Seeplatz ist zu einer Institution geworden. Die breite Diskussion, wie auch die Petition des Schülerparlamentes zeigen das auf. Wir wünschen uns, dass die Eisbahn bleiben kann. Wir unterstützen den Stadtrat in seiner Stossrichtung, Beiträge von einem überzeugenden Betriebskonzept und klaren Strukturen im Verein Eisbahn abhängig zu machen.

Der Stadtrat signalisiert, dass er sich für die weitere Nutzung des Seeplatzes einsetzen will und Alternativen zum Zugang (Transporte) prüft, was wir begrüßen.

### **Postulat von Lukas Wiederkehr, CVP, Michael Weiss, GLP, und Christian Gross, SP betreffend Urban Gardening in Wädenswil**

Die EVP Fraktion ist einverstanden, das Postulat abzuschreiben. Der eingeschlagene Weg, städtische Flächen für Urban Gardening kostenlos zu verpachten, ist sinnvoll und kann durchaus Kosten einsparen. Wir erwarten aber, dass die Flächen, die weiter in der städtischen Verantwortung bleiben, nach ökologischen Kriterien gehegt und gepflegt werden. Dazu können die Einsparungen aus dem externen Urban Gardening eingesetzt werden.

Au ZH, 10. April 2019

Urs Hauser

Gemeinderat EVP